

Medienmitteilung

Thuner Trinkwasser – sauber, günstig und gesund

Am 22. März findet der Weltwassertag statt. Er erinnert daran, wie wichtig die Ressource Wasser weltweit ist. Thuner Trinkwasser ist von einwandfreier Qualität und damit das ideale Getränk.

Der Weltwassertag findet jährlich am 22. März statt. Eine intakte Wasserversorgung bildet die Grundlage für jede gesunde, wirtschaftlich erfolgreiche Gesellschaft.

Von 11.00 bis 16.00 Uhr informiert die Energie Thun AG im Bälliz (vor Dosenbach Schuhe) über die Vorteile des Thuner Trinkwassers. Dieses ist ein exzellenter Durstlöscher in einwandfreier Qualität und schont nicht nur das Portemonnaie sondern auch die Umwelt.

Die Schweizer Bevölkerung konsumiert jährlich 900 Millionen Liter abgefülltes Mineralwasser. Alleine die Produktion der dafür benötigten PET-Flaschen verschlingt eine halbe Millionen Tonnen Erdöl. Dazu kommt das Erdöl, welches für den Transport verbraucht wird. Im Vergleich ist die Ökobilanz von Leitungswasser bis zu 1000-mal besser.

Sauber, günstig, gesund

Hierzulande ist das Leitungswasser von höchster Qualität – Luxus aus dem Wasserhahn. Der Brunnenmeister der Energie Thun AG ist tagtäglich unterwegs, um die Qualität des Thuner Trinkwassers zu prüfen und die Funktion der Anlagen sicherzustellen.

Leitungswasser ist das günstigste Getränk überhaupt – und wird erst noch bequem nach Hause geliefert. Ein Liter Thuner Trinkwasser kostet gerade mal 0.16 Rappen.

Der menschliche Körper benötigt Wasser, damit die Organe funktionieren und der Wärmehaushalt reguliert werden kann. Das Trinken von Thuner Wasser deckt ein Grundbedürfnis ab und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit.

Vorbeikommen und gewinnen!

Am 22. März, 11.00 bis 16.00 Uhr gibt es am Infostand der Energie Thun AG im Bälliz (vor Dosenbach Schuhe) nebst Informationen zum Thuner Trinkwasser mit etwas Glück eine coole und nachhaltige Wasserflasche (soulbottles) inklusive Rezeptideen für Thuner Wasser Drinks zu gewinnen. Die Energie Thun AG freut sich auf Ihren Besuch!

Thun, 20. März 2017

Auskünfte an die Redaktionen:

Monika Spycher, Tel. 033 225 66 87